

Strahlenschutzbeauftragter

Beitrag von „Paddler“ vom 1. Dezember 2009 21:34

Hallo,

meine Fortbildungsveranstaltung war im Ruhrgebiet.

Die war eher interessant anstatt schwer. Zwei Moderatoren haben sich abgewechselt und fleißig die Vorzüge von Versuchen auch im Bereich Kernenergie und Radioaktivität angepriesen. Mit echt wertvollen Beispielen. Versuche wurden auch einige durchgeführt und in einem Klinikum durften wir sogar Wecker und Bleistifte röntgen. Also echt spannend und interessant. Auch wichtig fand ich: Was darf man wie im Physikvorbereitungsraum lagern, was muss entsorgt werden.e.t.c.. Insgesamt bekommt man richtig Lust entsprechende Versuche mit den Schülern nach zu machen und ist dann völlig enttäuscht die entsprechenden Materialien und Geräte nicht zu besitzen.

Der Test ist tatsächlich inhaltsbezogen und man sollte schon aufgepasst haben.

Das Infomaterial hatten die Moderatoren selber zum Teil von

kernenergie.de

Gruß

Paddler